

Merkelburg und Umgegend

28. November.

Fällt das Hochwasser?

Wiederholtes Malen des Hochwasser, nach den Angaben der Saale durch die Sagen der Neumarktfraße und selbst betrachten die Annahme des tieferliegenden Zalles unserer östlichen Nachbarn jenseits Steigen, das leicht wieder zu einer der nicht seltenen Überschwemmungen der Straße mit seiner Weidenbräumen des Verkehrs und dem Einbringen des Grundbesitzes in die Keller führen kann, wie es tatsächlich in einigen Jahren schon geschehen ist. Die Bewohner des Ortes genötigt, wertvolle Wintervorräte in Sicherheit zu bringen.

Mittelschwere scheint jedoch die unmittelbare Gefahr vorüber zu sein. Neue Sachverständigen vom Oberlauf der Saale und Unstrut sind eingetroffen. Und wenn auch an der Meißner-Schleife, der Dörpkegel am Mittwoch morgen noch 3,49 m und der Unterpegel 2,88 m betrug, nach einem Abfließen des Wassers seit Dienstag Nachmittag um 27 cm entsprechend, so ist jedoch eine Veränderung doch nicht mehr eingetreten. Erhebungsmaßstab nach dem Wasserstand einen Tag auf immer freier Höhe, „es heißt“, um danach langsam wieder zu fallen. Demnach ist mit Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß die Hochwasserflut für die nächsten Tage, wenn nicht außergewöhnliche Niederschläge ein neues Steigen bewirken.

Die Gasvergasung in Merkelburg-Weiß. Nachdem die Anschaffung der Gasöfen in der Friedrichstraße nunmehr beendet ist, sind schon die Vorarbeiten an den Gasleitungen im Ort anlaufend. Die Gasöfen in der Albrecht-Strasse und in der Viktor-Hof-Strasse. Es hätte zu bedauern, wenn die letztgenannte Straße — namentlich der Bürgersteig — ausgebeizt würde.

Der Sturm hat von dem alten Eiser zwischen Dom und Schloss einen hohen Teil losgerissen. Nun als dieses, zusammenhängendes Gestein auf der Erde liegt. Aber noch, wie tief ein jeder Feuerstein sich an die Mauer schlingt, kann daraus die Gewalt des Sturmes ersehen.

Der Waldkörper der Merkelburger Überlandbahn in der „Weißen Mauer“ nahe beim Kranenheute wird zur Zeit teilweise neu gepflanzt und ausgebeizt.

Die Legung der Kabel in der Christenstraße und der äußeren Kalkstein Straße ist jetzt beendet.

Eine neue Baumplananzung hat jetzt die eine Seite der äußeren Kalkstein Straße erhalten. Die jungen Bäumchen tragen hoffentlich zur Verbesserung dieses Weites bei, wenn sie sich gesund entwickelt haben.

Der Deutsch-Evangelische Frauenbund, Ortsgruppe Merkelburg, veranstaltet am Freitag im „Herrn Christen“ eine Weihnachtsausstellung, (Wunder im Anzeigenteil).

Erweiterte Jubiläumfeier des hessischen Finanzamtes. Die Jubiläumfeier des Finanzamtes Weiskirchen zur Vermählung der Gesellschaftssteuer (Teil III KVO) der Einkommensteuer und der Besondere für die Bezirke der Finanzämter Merkelburg, Naumburg (Saale), Weiskirchen und Leipzig am 1. Dezember wird aufgehoben und die Vermählung dem Finanzamt Halle übertragen.

Matriken von Dietrich Jochen.

In der Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Friedrich Tollberg, Domstraße 3, sind zur Zeit mehrere Sorten, aus keramische Matrizen des Merkelsburger Dietrich Jochen ausgeführt. Besonders die Solipsmatrizen im Geiste Darolds, aber ohne orientalische Anlehnung an diesen bekannten merkelburger Solipsmatrizen, sind äußerst schön und werden vor allem durch die Macht und Geschlossenheit der Formgebung. Sie sind streng und scharf in der Ausführung.

Bei aller Beharrlichkeit des Aufbaus liegt eine große Lebendigkeit in diesen Gefäßen: ihr Leben oder liegt im Inneren, ist sich nicht durch äußere Bemalung durch Gießen und Übermalen sondern in die Maserung der Holz. Das ist ein barmherziges Leben, heiß und gefährlich im Inneren, auch sehr schön. Ein feiner, denkerstoff ist der des „Berühmten“ Lebens der anderen Matrizen ist ein besonders Leben, auch die Einzelheiten vom gesamten Werk bis zur jungen Laube.

Die Entfernungsgaben auf Straßenführern werden von Krailwagenführern, Nadeln und Nadeln sehr gerührt, doch lieber tritt man immer wieder auf. Die Entfernungsgabe. So heißt es, am Dorfausgang von Waldendorf ein Schild „Merkelburg 5 Kilometer“ kurz vor Dörpke haben in einer kurzen Entfernung zwei Schilder: „Nach Waldendorf ein Kilometer.“ „Nach Merkelburg zwei Kilometer.“ Da 1+3 nach Waldorf nicht immer 3/4, so wird man ausgehen müssen, daß dem Wäler da ein Irrtum unterliegen ist, der beim Vorstellen der Dörpke nicht bemerkt werden müssen. Von Dörpke nach Merkelburg sind es vier Kilometer.

Sonntagsrückfahrkarten zu Weihnächten.

Aus Anlaß der Weihnachtsfeier haben die Sonntagsrückfahrkarten eine erweiterte Geltungsbereich. Die Karten gelten nicht nur für den Dörpke, sondern auch für den Sonntagsabend, dem 23. Dezember, 12 Uhr, bis Donnerstag, den 27. Dezember, 9 Uhr.

Die Dörpke kann an jedem dieser Tage, mit Ausnahme des 27. Dezember, angetreten werden. Die Rückfahrt kann unbefristet erfolgen am Sonntag, dem 23. Dezember, sowie an den beiden Weihnachtstagen, 24. und 25. Dezember. Am Montag, dem 24. Dezember, und am Donnerstag, dem 27. Dezember, muß sie bis 9 Uhr angetreten sein. Am Samstag, dem 22. Dezember, ist die Rückfahrt mit Sonntagsrückfahrkarte ganz ausgeschlossen.

Märchen-Nachmittage der Bayer Nationalen Bühne.

Im „Trotz“ ist Direktor Schmidt bei wiederum mit seiner Marionetten-Bühne eingezogen und bereitet den Kindern ein paar Märchenstunden. Am Dienstag nachmittag wurde die Komödie „Schnee und Schneeflocken“ von Gerner aufgeführt. Ein volles Haus wurde von dem ausgezeichneten Darbietungen in Wam gezogen. Weil nur es, wenn die Frau Köhler aufsteht, stellt erfolgt, als die 7 Jüngere ihren Einzug hielten.

Direktor Schmidt hat mit seinen Vorbereitungen, denen nicht nur pädagogischer, sondern auch künstlerischer Wert zukommen ist, sich ein dankbares Publikum erworben.

Am Mittwoch nachmittag schließt das Schloßspiel mit der Vorstellung des Märchens „Dornröschen“.

Die Merkelburger Rundfunkwerbetage

der Deutschen Reichspost am 1. und 2. Dezember im Schloßgartenpalast.

Die heutige Nummer unserer Zeitung enthält im Anzeigenteil die Einladung des Reichspostamtes zur Teilnahme an den Rundfunk-Werbetagen am 1. und 2. Dezember im Schloßgartenpalast (Eingang Mühlberg).

Die Veranstaltung für diese Veranstaltung verläuft auf den ersten Blick eine sehr geschickte und wertvolle Veranstaltung. Die Haupt-Abendveranstaltung am 2. Dezember, 20 Uhr, mit dem Schloßgartenpalast „Streifzüge durch das Rundfunkgebiet“, gehalten von Oberlehrer Lindt, sollte, wird auf den Wert des Rundfunks ganz allgemein betonen. Das Rundfunkprogramm, das diesen Abend umrahmen wird, soll den künstlerischen Wert vielfältiger Rundfunkarbeiten erweisen. In Gehör gebracht wird u. a. das Elter in P-Dur, op. 168, für zwei Violinen, Viola, Violoncell, Kontrabaß, Klarinette, Horn und Fagott von Franz Schubert, Mittelmehr, Sammermeister aus Mühlberg (Berliner Bühnenmalermeister-Erfindung-Rundfunkler Berlin).

Die übrigen Punkte der Tageseinladung greifen die wichtigsten Besondereheiten für den Rundfunk heraus: Rundfunk und Landwirtschaft — Rundfunk und Gewerbeamt. — Rundfunk-Sonntagmorgenfeier. — Rundfunk und Schule.

Fahrplanverbesserung der Strecke Merkelburg-Roschpöbel-Schiffahrt.

Die neuen Fahrpläne, die man mit der Genehmigung der Reichspostamt Halle-Bad Sachsa gemacht hat, scheinen uns besser als alle früheren verbesserten Strecke die Reichspostamt zu überzeugen, als die Fahrpläne der Strecke Merkelburg-Schiffahrt alles andere als ausreichend ist. Sie wird daher vom Sonnabend, dem 1. Dezember ab, neue Fahrten zwischen Merkelburg und Schiffahrt einlegen:

2027		2028	
2. u. 3. Kl.		2. u. 3. Kl.	
11:18	ab Merkelburg	on 14:40*	
11:29	an Roschpöbel	on 14:20:30	
11:34:35	an Müllau	on 14:23:24	
11:41:43	an Bad Sachsa	on 14:16:18	
11:50:51	an Groß-Schiffahrt	on 14:08:09	
11:58	an Schiffahrt	ab 14:02	

* Man verziehe nicht, die Fahrpläne entsprechend zu ergänzen.

* Anlaufpunkt vom Bus 804 von Halle (Merkelburg am 11:12).

* Anlaufpunkt nach Bad Sachsa (Bus 839 W) am D 7 nach Halle und Berlin, am Bus 842 nach Wehra.

Sonderwagen der Müllau.

Wir hatten uns auf Grund zahlreicher Wünsche aus dem Verkehrsteil mit der Verwaltung der Merkelburger Überlandbahn in Verbindung gesetzt, um sie zur Stellung eines Sonderwagens für die Heimkehrer der Merkelburger Teilnehmer an Veranstaltungen der Bildungsanstalt Weiskirchen zu bewegen. Ein dankenswerter Weise hat die Müllau diesen Wünschen entgegen und am Dienstag zum ersten Mal einen Sonderwagen bereitgestellt. Leider war diese Tatsache vorher nicht bekanntgeworden, so daß am Schluß des Abends unnötiges Gehen und Jagen der Merkelburger einsetzte, um den fahrplanmäßigen Wagen 21:46 Uhr nach zu erreichen.

Wie erzielt man gute Photos?

Über dieses Thema sprach am Dienstagabend im „Herrn Christen“ Hans U. D. D. Dresden, der als einer der bedeutendsten Amateure auf diesem Gebiet zu gelten hat. Schöne Bilder und schöne Vorzüge im Auftrag der „Herrn Christen“ in Dresden hielt, sprach zunächst darüber, wie man ein brauchbares Negativ herstellt und wie man die normalen Negative von beiden und barten unterhebt. Dann ging er auf den Fotostudienapparat über und erklärte an Hand von Beispielen, daß man je nach Art des Negatives, verschiedene Papiere zum Kopieren nötig hat. Zuletzt führte er Vorführungen aus seiner Praxis als Kopierhersteller vor und erläuterte die Fehler und Vorsorge bei der Arbeit.

Der Vortrag war in einem sehr flotten Stil gehalten, doch dürfte jeder Laube den erwähnten Amateure nicht viel Neues gesagt haben, obgleich natürlich von den Vorführungen der verschiedenen Apparaturen von Schloß, Landhäuser und Gärten, an denen auch der geschickte Amateure immer Neues erlernt. Der Vortrag war sehr gut. * Bemerkenswert ist auch, daß sich der Vortrag des Vortrags um 30 Minuten verzögerte, da der Projektionsapparat versagte.

Sonderarbeiten im St.-Johannis-Heim.

Das St.-Johannis-Heim in der Markstraße hat seit einem Jahre eine wider Erwarten glückliche Entwicklung erfahren und konnte dieses Jahr einen Betrieb einleiten. Nach der Einstellung einer ledigen Schwestern, konnte ein langgehegter Plan zur Ausführung finden und eine Sonderarbeiten-Schule eingerichtet werden. Geplant sind Sonntag- und Halbtagskurse, sowie auch Lehrgänge, die in den Abendstunden stattfinden werden, um auch berufstätigen Frauen und Mädchen Gelegenheit zur Weiterbildung zu bieten.

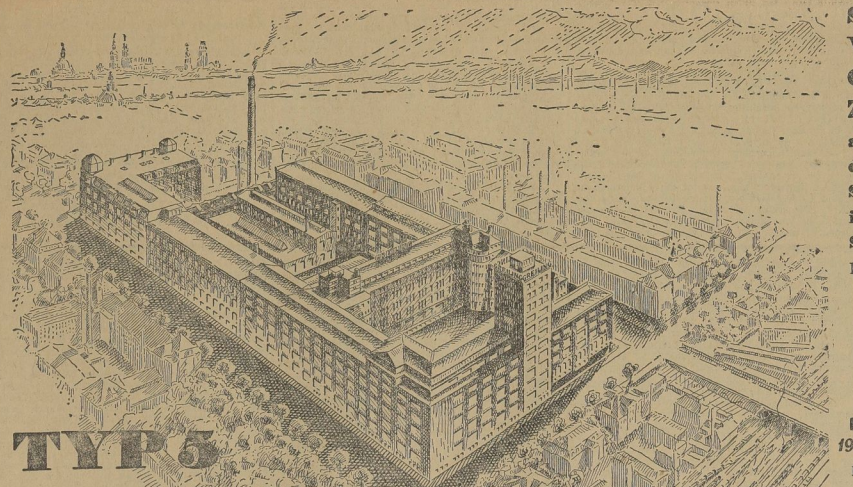
Keine Zepellinstoff nach Amerika.

Nach Mitteilung des Aufständigen Zepellinstoffes wird das Aufständigen „Graf Zepellin“ (U. Z. 127) in diesem Herbst und im Winter keine Zepellinstoffe mehr ausführen. Sendungen zur Vorbereitung mit dem Aufständigen werden daher bis auf weiteres nicht angenommen. Eine nach der Priorität aufgenommen und die in Vorbereitung liegenden Sendungen für das Aufständigen werden, jedoch sie mit der Aufsicht des Abenders versehen, nicht zurückgeschickt werden. Sendungen ohne Aufsicht des Abenders werden mit entsprechendem Vermerk auf gewöhnlichen Wege den Empfänger in Amerika zugesandt. Für die auf diesem Wege besprochenen Sendungen wird, wenn der Abender es nachdrücklich verlangt, die entsprechende Freigabe abhängig der notwendigen Auslandsgebühr von 15 bis 20 Pf. gegen Rückgabe der Postkarte bzw. des Briefmarken-Erlaßes.

Zum Tode Admirals Scheer.

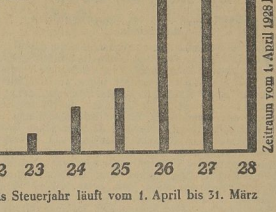
Auferordentliche Postanweisung der Marinevereine Merkelburg und Umgebung.

Der Marineverein Merkelburg und Umgebung hatte die Postanweisung bezüglich des Todes des Flottenadmirals und des Ehrenvorsitzenden des Bundes Deutscher Marinevereine, Admiral Scheer, zu einer außerordentlichen Sitzung zusammenzurufen. Der 1. Vorsitzende gebotete der Taten des Entschlafenen. Er würdigte seine Verdienste als Sieger vor dem Sieger und als Führer der ehemaligen deutschen Kriegsmarine. Der Tod dieses hervorragenden Mannes der weltgeschichtliche Bedeutung erlangt hat, trifft jedes Herz. Ehrenpflicht ist es daher für die Mitglieder der Marinevereine, sofort irgend die persönlichen Bes...



So stieg der Verbrauch von Greiling-Zigaretten

auf Grund der offiziellen Statistik in den Steuerjahren 1922-1928



Das Steuerjahr läuft vom 1. April bis 31. März

Zuverlässiger als Worte beweist der stetig steigende Verbrauch in unseren Zigaretten, daß sie besser und preiswerter sein müssen als jede andere Marke. In noch nicht einem Jahrzehnt hat sich unsere Firma aus kleinsten Anfängen heraus zur größten Zigarettenfabrik Mittelddeutschlands mit mehr als 4000 Arbeitern und Angestellten entwickelt. In diesem Tempo vermag keine Zigarettenfabrik der Welt mit uns Schritt zu halten. Als jüngstes der jüngeren Großunternehmen sind wir frei von altem Ballast und können uns deshalb sämtliche technische und organisatorischen Neuerungen sofort dienstbar machen. Es gibt keinen besser eingerichteten Betrieb als den unseren.

GREILING

Vom Man der Arbeitsbahn.

§ Arbeitsbahn. Die Leitung der Arbeitsbahn zum Man der Arbeitsbahn...

§ Arbeitsbahn. Die Leitung der Arbeitsbahn zum Man der Arbeitsbahn...

Schwerer Unfall.

§ Ammendorf. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf am „Molenarten“ ein Feuerwagen und ein Motorrad mit Beiwagen...

Neues Volkstheater.

§ Ammendorf. Neues Volkstheater der Einwohnerzahl von Ammendorf...

Diebstahl.

§ Ammendorf. Am Montag gegen 10 Uhr ging ein 14-jähriger Schüler...

Wulden- und Überführungen.

§ Seifersdorf. Am 7. Dezember, in der Zeit von 8.30 bis 14 Uhr...

Dorfgemeinschaft.

§ Seifersdorf. Die Dorfgemeinschaft von Seifersdorf hat am Sonntag...

Diebstahl.

§ Seifersdorf. Die Allgemeine Dorfgemeinschaft von Seifersdorf...

Feuerfeste.

§ Seifersdorf. Ein voll befestigtes Haus und dazugehöriges Nebengebäude...

Konzerthaus.

§ Seifersdorf. Wie bereits bekannt, findet am nächsten Sonntag im „Waldteich“...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

Schulferien.

§ Seifersdorf. Der Schulvorstand hat beschlossen, die Schulferien...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

Wannenfest.

§ Seifersdorf. Am Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Männergesangsverein...

vor und hoffen, nachdem er wieder zur Befähigung kommen wird...

§ Döllsch. Der Sohn des Gutsbesitzers Sofie, Hans-Ernst Döllsch...

§ Klein-Görschen. Am Donnerstag, 28. 11. 28, abends 8 Uhr...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...

§ Kreis Quedlinburg. Am Montag gegen 11 Uhr fielen in Ammendorf...



Wochenblatt für die Stadt und Kreis Merseburg

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Ersteinständig nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis pro Nummer 10 Pfennig. In den Abonnementen monatlich 3 Mark, halbjährlich 15 Mark, jährlich 30 Mark. Bestellungen an den Verleger, Herrn Dr. C. Merseburg, oder an den Buchhändler, Herrn Dr. C. Merseburg, in der Straße des Herrn Dr. C. Merseburg, in der Straße des Herrn Dr. C. Merseburg.

Verleger: Dr. C. Merseburg. Druck: Dr. C. Merseburg. Vertriebsstellen: Dr. C. Merseburg. Anzeigenpreis: Für die erste Zeile 10 Pfennig. Für die zweite Zeile 8 Pfennig. Für die dritte Zeile 6 Pfennig. Für die vierte Zeile 4 Pfennig. Für die fünfte Zeile 3 Pfennig. Für die sechste Zeile 2 Pfennig. Für die siebte Zeile 1 Pfennig. Für die achte Zeile 1 Pfennig. Für die neunte Zeile 1 Pfennig. Für die zehnte Zeile 1 Pfennig.

Verleger: Dr. C. Merseburg. Druck: Dr. C. Merseburg. Vertriebsstellen: Dr. C. Merseburg. Anzeigenpreis: Für die erste Zeile 10 Pfennig. Für die zweite Zeile 8 Pfennig. Für die dritte Zeile 6 Pfennig. Für die vierte Zeile 4 Pfennig. Für die fünfte Zeile 3 Pfennig. Für die sechste Zeile 2 Pfennig. Für die siebte Zeile 1 Pfennig. Für die achte Zeile 1 Pfennig. Für die neunte Zeile 1 Pfennig. Für die zehnte Zeile 1 Pfennig.

Ar. 280 Mittwoch, den 28. November 1928 55. Jahrgang

Auf dem Wege zur Großen Koalition

Gesunde Landbevölkerung ist not!

Ein Vortrag Geheimes Reiches.
Zur Einleitung des Wirtschaftsausschusses für den Reichsausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Viehwirtschaft, am 27. November 1928, in der Aula des Reichsausschusses für Landwirtschaft, Ernährung und Viehwirtschaft, in der Aula des Reichsausschusses für Landwirtschaft, Ernährung und Viehwirtschaft.

Der Reichskanzler verhandelt

Am Freitag erste Aussprache
Der Reichskanzler Müller hielt am Dienstag nachmittag eine Rede vor dem Reichstag, in der er die Verhandlungen mit den Parteien über die Bildung einer Großen Koalition erläuterte.

Zwergstaat Saargebiet

Frankösischer Minister. — Wann wird gekümmert?
Saarbrücken, Ende November.
Wenn erst zehn Jahre nach Kriegsende der formale Friedensschluss in Versailles feststünde, dann wäre es nicht mehr notwendig, den Vertrag von Versailles von 1919 aufzuheben.

Zusammenfassung der Regierungsparteien

Zu den gestrigen Verhandlungen zur Bildung der Großen Koalition wird von den Regierungsparteien mitgeteilt, dass alle an der Verhandlung Beteiligten eine koalitionsmäßige Verbindung mit dem Ziele einer stabilen Regierung grundsätzlich hätten.

Neue Tarifierhöhung bei der Reichsbahn?

Der Verwaltungsrat gegen die 48 stündige Arbeitszeit
Am 26. und 27. November 1928 tagte der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahngesellschaft in Berlin. Den Hauptgegenstand der Beratung bildete der Antrag für das Jahr 1929.

Stier muss Abhilfe geschaffen werden

Der Reichsausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Viehwirtschaft hat sich mit dem Problem der Stierfleischproduktion beschäftigt. Es wird gefordert, dass die Produktion von Stierfleisch in Deutschland gefördert werden muss.

Ungeklärte Lage im Eisenkonflikt

Heute Fortgang der Einigungsverhandlungen
Düsseldorf, 28. Nov. Die gestrigen Einigungsverhandlungen der beiden Tarifparteien beim Dillendorfer Eisenwerk sind heute fortgesetzt worden.

Starke Zunahme der Arbeitslosigkeit

Die zunehmende Zahl der Arbeitslosen ist ein ernstes Problem für die deutsche Wirtschaft. Die Statistik zeigt, dass die Arbeitslosigkeit in den letzten Monaten stark zugenommen hat.

Ständigung des Arbeitszeitabkommens für die rechtsrheinische Textilindustrie

Chemnitz, 28. Nov. Der Verband der Arbeitgeber im Vereinigen Industrieverband hat in einem Schreiben an die Textilarbeitergewerkschaften das Ständigung des Arbeitszeitabkommens für die rechtsrheinische Textilindustrie vorgeschlagen.

Die Deutsche Volkspartei gegen Verteilung der Ruhrunterstützungsgelder

Die Deutsche Volkspartei hat sich gegen die Verteilung der Ruhrunterstützungsgelder ausgesprochen. Sie fordert, dass diese Gelder ausschließlich für die wirtschaftliche Entwicklung der Ruhrregion verwendet werden sollten.

Die Deutsche Volkspartei gegen Verteilung der Ruhrunterstützungsgelder

Die Deutsche Volkspartei hat sich gegen die Verteilung der Ruhrunterstützungsgelder ausgesprochen. Sie fordert, dass diese Gelder ausschließlich für die wirtschaftliche Entwicklung der Ruhrregion verwendet werden sollten.

Stier muss Abhilfe geschaffen werden

Der Reichsausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Viehwirtschaft hat sich mit dem Problem der Stierfleischproduktion beschäftigt. Es wird gefordert, dass die Produktion von Stierfleisch in Deutschland gefördert werden muss.

Ungeklärte Lage im Eisenkonflikt

Heute Fortgang der Einigungsverhandlungen
Düsseldorf, 28. Nov. Die gestrigen Einigungsverhandlungen der beiden Tarifparteien beim Dillendorfer Eisenwerk sind heute fortgesetzt worden.

Ständigung des Arbeitszeitabkommens für die rechtsrheinische Textilindustrie

Chemnitz, 28. Nov. Der Verband der Arbeitgeber im Vereinigen Industrieverband hat in einem Schreiben an die Textilarbeitergewerkschaften das Ständigung des Arbeitszeitabkommens für die rechtsrheinische Textilindustrie vorgeschlagen.

Die Deutsche Volkspartei gegen Verteilung der Ruhrunterstützungsgelder

Die Deutsche Volkspartei hat sich gegen die Verteilung der Ruhrunterstützungsgelder ausgesprochen. Sie fordert, dass diese Gelder ausschließlich für die wirtschaftliche Entwicklung der Ruhrregion verwendet werden sollten.

